

Moser Preis 2024

Ausschreibung
www.moserpreis.at

In Anerkennung des langjährigen Wirkens von Universitätsprofessor Dr. Friedrich Moser (1926-2023), Emeritus für Örtliche Raumplanung wird der Friedrich Moser-Würdigungspreis vom Forschungsbereich für Örtliche Raumplanung der Technischen Universität Wien verliehen.

Abgabefrist

bis 31.03.2024

Preisvergabe

Planer*innentag 2024 – 50 Jahre Örtliche Raumplanung TU Wien,
TUtheSky, 23. Mai 2024

Einreichung

digital unter www.moserpreis.at



Moser Preis 2024

Ausschreibung
www.moserpreis.at

Über den Moser-Preis

Ausgezeichnet werden österreichische Gemeinden, Planungsverbände, Vereine und private Institutionen für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Örtlichen Raumplanung und der Stadtgestaltung.

Im Jahr 2006 wurde der Moser-Preis erstmals ausgeschrieben und die Gemeinde Brückl in Kärnten ging als Sieger hervor. 2011 war die Gemeinde Freistadt in Oberösterreich 1. Preisträgerin.

Anlässlich der 45-Jahrfeier des Forschungsbereichs Örtliche Raumplanung wurde der Würdigungspreis erneut ausgelobt. Konzepte und Planungsprozesse, die sich mit den Themen Innenentwicklung, Nachverdichtung und Mobilisierung von Baulandreserven, Nutzung und Aktivierung von Leerständen und dgl. beschäftigen, konnten eingereicht werden. Einzelne Schritte und Maßnahmen der eingereichten Konzepte sollten sich in Umsetzung befinden.

Aus 11 Projekten wurde ein Siegerprojekt gekürt und zwei Anerkennungspreise (die Gemeinden Bischofshofen in Salzburg und Hinterstoder in Oberösterreich) wurden vergeben. Preisträgerin des Moser-Preises 2019 ist die Gemeinde Trofaiach in der Steiermark. Die Jury lobte vor allem den Prozess der Einbindung der lokalen Bevölkerung sowie die Umsetzung der Projekte und Maßnahmen (Hebung der räumlichen Qualität, Nachverdichtung, Grün- und Freiraum- sowie Infrastrukturverbesserungsmaßnahmen). Das Projekt in Trofaiach hebt sich von allen anderen durch die Einrichtung eines Innenstadtmanagers ab, der die Umsetzung koordiniert und vorantreibt.

Thema der aktuellen Ausschreibung 2024

Städte und Gemeinde stehen vor der permanenten Herausforderung, sich an aktuelle Anforderungen anzupassen und den Siedlungsraum nachhaltig zu entwickeln. Da eine Zersiedelung und Entwicklung nach "außen" ganz klar wirtschaftliche und ökologische Nachteile haben, wird es künftig aus Sicht der Raumplanung verstärkt darum gehen, den Bestand zu transformieren und jene Potenziale zu nützen, die vielerorts im wahrsten Sinne des Wortes "brach" liegen.

Der Schwerpunkt der aktuellen Ausschreibung liegt in der Transformation und Erneuerung im Bestand.

Eine Entwicklung nach "innen" und die Aufwertung der Orts- und Stadtkerne sind sehr vielschichtige und komplexe Themen. Es sind Aufgaben, die nur disziplinübergreifend und gemeinsam gelöst werden können – im Schnittfeld zwischen verantwortungsvoller Politik, der Verwaltung, Fachleuten aus unterschiedlichen Planungsdisziplinen und den Menschen vor Ort.

Gesucht werden Projekte, die besondere Qualitäten im Prozess aufweisen (z.B. Einbindung der lokalen Bevölkerung) aber auch in der Umsetzung innovativ sind. Der Planungs- oder Umsetzungszeitraum muss zwischen 2019 und heute liegen. Bisherige Preisträger*innen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Moser Preis 2024

Ausschreibung
www.moserpreis.at

Die Projekte können eine oder mehrere der folgenden Schwerpunkte bzw.

Themenfelder betreffen:

- » Stärkung der Orts- und Stadtkerne
- » Baulandreserven- und Leerstandsaktivierung
- » Transformation von Brachflächen und Bestandsstrukturen
- » Renaturierung und Entsiegelung
- » Klimawandel und Klimawandelanpassung
- » Gestaltung öffentlicher Räume

Auswahlkommission

Über die Vergabe des Moser-Preises 2024 entscheidet eine Auswahlkommission bestehend aus:

- » Vertreter*in des Instituts für Raumplanung, TU Wien
- » Vertreter*in des Forschungsbereichs Örtliche Raumplanung, TU Wien
- » Obfrau der Friedrich Moser-Vereinigung zur Förderung der wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Örtlichen Raumplanung [MOVE]
- » Vertreter*in der ZT-Kammer
- » Vertreter*in von Landluft
- » Vertreter*in der letzten Preisträgergemeinde

Impressum/Kontakt

Forschungsbereich Örtliche Raumplanung E280-04 | IFOER
Karlgasse 11 | 1. OG, 1040 Wien

Telefon: +43 1 58801-280401

E-Mail: office@ifoer.tuwien.ac.at